

Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch Sekundarstufe II

(Stand: Februar 2025)



Einleitung: Der schulinterne Lehrplan des Heinrich-Heine-Gymnasiums Mettmann für das Fach Deutsch in der Sekundarstufe II orientiert sich an den Vorgaben der Standardsicherung NRW sowie an den Rahmenvorgaben für das Zentralabitur. Ziel ist es, die sprachlichen, literarischen und medialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase (EF) und der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) zu fördern und systematisch auf die Anforderungen des Abiturs vorzubereiten. Die Inhalte der Qualifikationsphase werden flexibel an die jeweils aktuellen Abiturvorgaben angepasst.

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Schulische Gegebenheiten:

- **Lage und Schülerschaft:** Die Schule befindet sich in einem städtischen Umfeld mit einer heterogenen Schülerschaft, die unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Lernvoraussetzungen mitbringt.
- **Medienkonzept:** Die Schule verfügt über ein modernes Medienkonzept, das die Nutzung digitaler Werkzeuge und Plattformen für den Unterricht unterstützt.

Schulprogramm:

Das Schulprogramm legt Wert auf individuelle Förderung und die Entwicklung von Medienkompetenzen. Es besteht eine enge Verzahnung zwischen den fachlichen Anforderungen und der Kompetenzentwicklung.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Abfolge verbindlicher Unterrichtsvorhaben

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die verbindlichen Unterrichtsvorhaben in der Einführungs- und Qualifikationsphase. Diese sind thematisch und zeitlich gegliedert, um die Kernkompetenzen und Inhalte des Lehrplans gezielt zu vermitteln.

Einführungsphase (EF):

1. Halbjahr: Identität und Sprache

- **Unterrichtsvorhaben I:** "Die Suche nach dem Ich: lyrische Texte im thematischen Zusammenhang"
 - **Inhaltsfelder:** Texte, Medien
 - **Schwerpunkte:** Lyrik und Identität; sprachliche Gestaltungsmittel; Mehrdeutigkeit literarischer Texte
 - **Kompetenzen:**
 - Interpretation lyrischer Texte im historischen und gegenwärtigen Kontext
 - Analyse von Sprache und Wirkung
 - Gestaltung eigener lyrischer Texte (kreatives Schreiben)
 - **Leistungsüberprüfung:** Gedichtinterpretation

- **Unterrichtsvorhaben II: "Identität in sozialen Medien: Sprache und Selbstdarstellung"**
 - **Inhaltsfelder:** Kommunikation, Medien
 - **Schwerpunkte:** Sprachvarietäten und gesellschaftliche Bedeutung; Einfluss sozialer Medien auf Sprache
 - **Kompetenzen:**
 - Analyse pragmatischer Texte (z. B. Social-Media-Beiträge)
 - Reflexion über den Einfluss von Medien auf Identität
 - **Leistungsüberprüfung:** Analyse eines pragmatischen Textes

2. Halbjahr: Verantwortung und Gesellschaft

- **Unterrichtsvorhaben III: "Unser Handeln und seine Folgen: Verantwortung in dramatischen Texten"**
 - **Inhaltsfelder:** Texte, Medien
 - **Schwerpunkte:** Drama im historischen Kontext; individuelle und gesellschaftliche Verantwortung
 - **Kompetenzen:**
 - Analyse von Dramentexten und ihrer Inszenierung
 - Reflexion über ethische Fragestellungen in literarischen Werken
 - **Leistungsüberprüfung:** Interpretation eines dramatischen Textes
- **Unterrichtsvorhaben IV: "Sprache und Gewalt: Kommunikationsstrategien und ihre Wirkung"**
 - **Inhaltsfelder:** Sprache, Kommunikation
 - **Schwerpunkte:** Sprachliche Gewalt und Machtverhältnisse
 - **Kompetenzen:**
 - Analyse von Kommunikationssituationen
 - Entwicklung eigener Argumentationen
 - **Leistungsüberprüfung:** Materialgestütztes Verfassen eines argumentativen Textes

Qualifikationsphase (Q1 und Q2):

Die Themen und Inhalte in der Qualifikationsphase richten sich nach den jeweils gültigen Abiturvorgaben und werden entsprechend angepasst. Nachfolgend einige Beispiele für mögliche Unterrichtsvorhaben:

Q1.1: "Epik und Gesellschaftskritik: Menschenbilder in der Literatur"

Q1.2: "Lyrik im Wandel der Zeit: Vom Barock bis zur Gegenwart"

- Themenschwerpunkte: historische und thematische Entwicklung der Lyrik

Q2.1: "Medien und Sprache: Digitalisierung und ihre Auswirkungen"

- Themenschwerpunkte: Sprachwandel und Medienkritik

Q2.2: "Abiturvorbereitung und Wiederholung zentraler Inhalte"

- Schwerpunkt: Vertiefung und Vernetzung der behandelten Themen
-

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

- **Handlungsorientierung:** Schüleraktive Methoden wie Projektarbeit und szenisches Spiel.
- **Medieneinsatz:** Nutzung digitaler Tools (z. B. Lernplattformen, Videoschnittprogramme) zur Erstellung und Analyse von Texten.
- **Differenzierung:** Individuelle Förderung durch abgestufte Aufgabenstellungen.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

- **Schriftliche Leistungen:** Klausuren (2 pro Halbjahr in EF und Q1, 1 Vorabiturklausur in Q2).
 - **Sonstige Leistungen:** Mündliche Mitarbeit, Präsentationen, Projekte, schriftliche Übungen.
-

3. Prüfung und Weiterentwicklung des Lehrplans

Der schulinterne Lehrplan wird regelmäßig in den Fachkonferenzen überprüft und an die aktuellen Anforderungen der Standardsicherung NRW sowie die schulischen Gegebenheiten angepasst. Die Evaluation erfolgt durch Feedback der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler sowie durch Analyse der Abiturergebnisse.

Schlussbemerkung: Dieser schulinterne Lehrplan bietet eine Grundlage für die Gestaltung des Deutschunterrichts und lässt gleichzeitig Raum für die individuelle Gestaltung durch die Lehrkräfte.